



Hauptausgabe

Schweizer Agrarmedien GmbH
8408 Winterthur
052/ 222 77 27
www.bauernzeitung.ch

Medienart: Print
Medientyp: Fachpresse
Auflage: 7'871
Erscheinungsweise: wöchentlich

Themen-Nr.: 540.003
Abo-Nr.: 1088177
Seite: 28
Fläche: 28'920 mm²

Zukunftstrends und Märkte: Ist mein Betrieb trendy?

Am 9. Dezember findet am Strickhof in Wülflingen ZH die Tagung statt. Jedermann ist herzlich eingeladen.



Die zukünftigen Märkte und Nachfragetrends lassen sich höchstens schätzen, doch nicht wirklich voraussagen. (Bild zVg)

WÜLFLINGEN ■ Die landwirtschaftliche Betriebsführung ist mit ihren langfristig ausgerichteten Produktionsprozessen eine hohe Herausforderung. Zusätzlich muss auch mit schwankenden Preisen gerechnet werden, welche das Liquiditätspolster arg in Bedrängnis bringen kann. Der Schweizer Markt für landwirtschaftliche Güter ist trotz hohem Grenzschutz und unterschiedlich hohen Direktzahlungen volatil und schlecht einschätzbar. Das heisst, Produktpreise können von einem Jahr aufs andere stark schwanken, und Schätzungen zur Einkommensentwicklung sind für die Betriebsleiter schwierig anzustellen.

Wie werden sich die Produktmärkte entwickeln?

Ist eine Produktpreissteige-

rung kurzfristig zu erwarten? Wie werden sich die durchschnittlichen Preise über eine mittelfristige Periode verändern? Fragen, die sich alle Betriebsleiter für eine Zukunftsplanung stellen müssen. Zudem können sich Betriebsleiter auch mit dem gleichen Produkt auf unterschiedliche Märkte ausrichten. Sind es unterschiedliche Qualitätsstufen oder die lokalen, regionalen oder nationalen Märkte, die zukünftig eine Rolle bei der Preisbildung für das betriebsspezifische Produkt spielen? Welche Trends sind bei den Nachfragern zu erwarten? Alle Fragen können kurz zusammengefasst werden als: «Ist mein Betrieb trendy?»

Der landwirtschaftliche Betrieb mit spezialisierter Milchproduktion als Haupterwerb

folgt dem Trend durch Professionalität und Grösseneffekten, die die Kosten so weit zu senken, dass er langfristigen Bestand hat. Der Beerenproduzent mit eigener Verarbeitung und Vermarktung folgt einem Qualitäts- und Kundenbindungstrend, um damit auf dem regionalen Markt seinen Platz zu behaupten. Bei beiden Betriebsausrichtungen ist damit zu rechnen, dass Perioden mit tiefen Preisen überbrückt werden müssen. In dieser Situation ist eine ausgewogene Liquiditätsplanung mit einem verlässlichen Kapitalpartner eine wichtige Planungsgrösse.

Verschiedene Referate und Einsichten

Eine Diskussionsplattform zu diesen Themen soll der DLG-

Datum: 20.11.2015

BAUERNZEITUNG

OSTSCHWEIZ/ZÜRICH

Hauptausgabe

Schweizer Agrarmedien GmbH
8408 Winterthur
052/ 222 77 27
www.bauernzeitung.ch

Medienart: Print
Medientyp: Fachpresse
Auflage: 7'871
Erscheinungsweise: wöchentlich



Themen-Nr.: 540.003
Abo-Nr.: 1088177
Seite: 28
Fläche: 28'920 mm²

Unternehmertag bieten. Dazu werden in Referaten unterschiedliche Ansichten und von Praktikern verschiedenen Einsichten und Überlegungen dargelegt. Die allgemeine Lösung gibt es nicht, doch einen Schritt auf dem Weg zur Lösung für Ihren persönlichen Betrieb könnte mit einer Teilnahme an der Tagung getan werden. *pd*

Tagung/Anmeldung

Wann: Mittwoch, 9. Dezember, ab 14 Uhr

Tagungsort: Strickhof, Wülflingen ZH

Kosten: Tagungsteilnahme inkl. Apéro Fr. 50.–

Anmeldung: Bis 2. Dezember, Mitglieder mit Angabe Ihrer Mitgliedsnummer im Internet bei www.DLG.org/Schweiz oder www.strickhof.ch oder Telefon 058 105 98 22. *pd*